

KÖHLER & PARTNER

Wirtschaftsprüfer – Steuerberater – Rechtsanwalt

Köhler und Partner GbR
Kurt-Schumacher-Str. 23, D-95326 Kulmbach

An unsere Mandanten

Telefon: 0 92 21 / 9 00 – 0
Telefax: 0 92 21 / 9 00 – 1 11
E-Mail: info@frtpartner.de
Zeichen: TH/de

Kulmbach, 10.03.2022

Reform des Geldwäschegesetzes / Meldepflichten zum Transparenzregister / Bußgelder

Sehr geehrte Damen und Herren,

entscheidender Reformpunkt des Geldwäschegesetzes (GwG) vom letzten Jahr ist, dass **seit dem 01. August 2021** das **Transparenzregister** ein **Vollregister** darstellt: Seit diesem Zeitpunkt müssen **alle wirtschaftlich Berechtigten** eines Unternehmens im **Transparenzregister** eingetragen sein. **Wirtschaftlich berechtigt** ist jede natürliche Person, die eine Kontrolle über Kapital- oder Stimmrechtsanteile von mehr als 25 % oder auf sonstige Weise ausübt. Bei einer GmbH müssen nunmehr i.d.R. deren Gesellschafter als wirtschaftlich Berechtigte zum Transparenzregister mitgeteilt werden. Infolgedessen sind **juristische Personen** (z.B. AG, GmbH) und ins HR **eingetragene Personengesellschaften** (KG, OHG) zur Mitteilung an das Transparenzregister verpflichtet. Um den Meldungen nachzukommen, sind je nach Rechtsform unterschiedliche **Übergangsfristen** vorgesehen:

- **bis zum 31. März 2022** bei einer AG, SE oder KGaA,
- **bis zum 30. Juni 2022** bei einer GmbH, UG, Genossenschaft oder Partnerschaft,
- **bis zum 31. Dezember 2022** in allen anderen Fällen (z. B. KG oder OHG).

Diese **Übergangsfristen gelten nicht** (also sofortige Eintragung) für **Neugründungen** nach dem 01. August 2021 und in den Fällen, in denen eine Eintragung ausdrücklich gefordert wird (beispielsweise **bei Corona-Hilfen**).

Nach Ablauf der Übergangszeiträume bzw. bei Nichteintragung drohen äußerst **empfindliche Bußgelder** (bis zu 150.000 €; bei schwerwiegenden, wiederholten bis zu 1.000.000 Euro gem. § 56 GwG) sowie die vollständige Rückzahlung der Corona-Hilfen. Nach dem GwG sind die Leitungsorgane bzw. Geschäftsführer dafür verantwortlich, dass die Eintragungen in das Transparenzregister vorgenommen werden (Stichwort „Compliance“).

Im Hinblick auf die Pflichten nach dem GwG (und ggf. im Hinblick auf Corona-Hilfen) kann nur **dringend empfohlen werden**, die Eintragungen und Mitteilungen zum Transparenzregister zu prüfen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr RA/StB Thomas Hesz (E-Mail: tr@frtpartner.de) gerne zur Verfügung. Gerne nehmen wir auch nach gesonderter Beauftragung die entsprechenden Eintragungen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Köhler & Partner GbR